

Herren Landesklasse Gr. 11

TTC Suggental : FT V. 1844 Freiburg IV
Donnerstag, 20.04.2023, 20:00 Uhr

Kneisel und Nagel in Gala-Form

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler der FT V. 1844 Freiburg IV am Donnerstagabend in den Armen: Kneisel / Leupolz hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (26:33 Sätze) in der Herren Landesklasse Gr. 11 Partie gegen den TTC Suggental gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie die FT V. 1844 Freiburg IV nicht in Bestbesetzung und mit 3 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Kneisel und Nagel, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Streifeneder / Kern wehrten eine 1:0 Satzführung von Christ / Alender ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. 6:11, 14:12, 9:11, 12:10, 7:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Zajonc / Grundig und Kneisel / Leupolz am Tisch die Schläger kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Dzyubenko / Richardt verloren ihre Partie gegen Oswald / Nagel unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte im Anschluss dagegen Florian Streifeneder bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Moritz Leupolz. Keine Chancen hatte Horst Zajonc bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Stefan Kneisel, so dass Kneisel seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:1-Sieg von Niklas Kern gegen Ben Oswald ging nur Satz 1 verloren. Zwischenzeitlich konnte Oleksiy Dzyubenko zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Partie gegen Annabelle Christ aber trotzdem klar mit 1:3. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Die richtige Taktik hatte Michael Grundig wiederum beim folgenden 3:0-Sieg gegen Manuel Alender von Beginn an. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Franz Richardt gegen Timm Nagel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Nur einen Satzserfolg verbuchte wenig später Florian Streifeneder bei seiner Niederlage gegen Stefan Kneisel. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Streifeneder damit auf 15, während er bislang 17 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Horst Zajonc konnte anschließend einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Moritz Leupolz beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Zajonc nun bei 12:20, während Leupolz bislang 4 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit nur einem Satzverlust ging dann Niklas Kern gegen Annabelle Christ durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Seit Beginn der Serie hat Christ damit nun 11 Siege bei gleichzeitig 8 Niederlagen zu verzeichnen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Oleksiy Dzyubenko seinem Gegner Ben Oswald letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 17:13 für Dzyubenko und 6:2 für Oswald seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Michael Grundig hatte wenig später gegen Timm Nagel trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 4:11, 11:13, 11:13 wenig zu bestellen. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kam Franz Richardt gegen Manuel Alender

dann besser in die Partie und gewann die Partie noch im fünften Satz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Beim 8:11, 9:11, 8:11 gegen Kneisel / Leupolz fanden hingegen Streifeneder / Kern von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Ein umkämpfter Teamerfolg für die FT V. 1844 Freiburg IV war unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TTC Suggental die Saison mit einem Punkteverhältnis von 20:16 bei 10 Saison-Siegen, 8 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft der FT V. 1844 Freiburg IV geht es stattdessen am 29.04.2023 gegen den SV Eichsel nochmal um Punkte.

Statistik:

TTC Suggental

Doppel: Streifeneder / Kern 1:1, Zajonc / Grundig 0:1, Dzyubenko / Richardt 0:1

Einzel: F. Streifeneder 1:1, H. Zajonc 1:1, N. Kern 2:0, O. Dzyubenko 0:2, M. Grundig 1:1, F. Richardt 1:1

FT V. 1844 Freiburg IV

Doppel: Kneisel / Leupolz 2:0, Christ / Alender 0:1, Oswald / Nagel 1:0

Einzel: S. Kneisel 2:0, M. Leupolz 0:2, A. Christ 1:1, B. Oswald 1:1, T. Nagel 2:0, M. Alender 0:2